

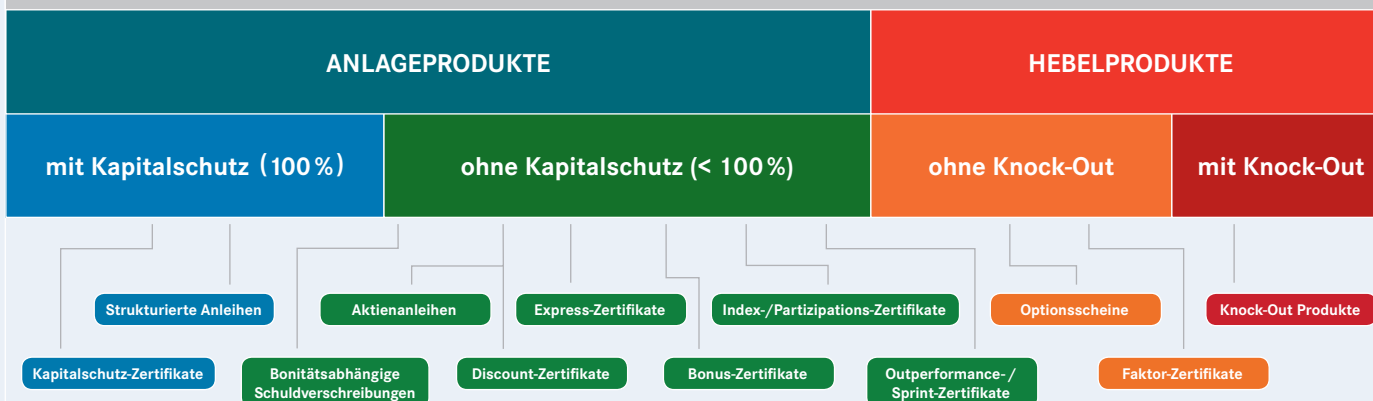
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Positiver Jahresauftakt am Zertifikatemarkt

Bonus-Papiere und Discount-Zertifikate besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Januar 2017	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Januar | 2018

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Januar auf 69,8 Mrd. Euro gestiegen.
- Discount-Zertifikate legten mit 5,0 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 4,6 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten erhöhte sich deutlich um 15,7 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 20,8 Prozent. Das in sie investierte Volumen kletterte auf 1,6 Mrd. Euro.

Positiver Jahresauftakt am Zertifikatemarkt

Bonus-Papiere und Discount-Zertifikate besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Januar gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Januar 2018 auf 69,8 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 1,2 Prozent bzw. 0,9 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden.

Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemitrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in den meisten Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Bonus-Zertifikate** und **Discount-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Discount-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 4,6 Mrd. Euro. Auch **Aktienanleihen** und **Express-Zertifikate** verzeichneten Zuwächse. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Abschlüsse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikate** im Januar 37,0 Prozent des Marktvolumens investiert. **Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** wiesen ebenfalls erneut ein Minus auf.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg im Berichtsmont deutlich an und lag bei 2,5 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten deutliche Zuwächse.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Januar waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert**, trotz Abschlüsse, weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen ging auf 22,2 Mrd. Euro zurück. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,3 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** verbuchten, nach Abschlüssen in den Vormonaten, ebenfalls ein Plus. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde im Januar ein Minus auf 649,3 Mio. Euro vermeldet. Der prozentuale Anstieg bei Anlagezertifikaten mit **Fonds als Basiswert** fiel mit 5,2 Prozent auf 603,9 Mio. Euro überdurchschnittlich aus.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Berichtsmont deutliche Anstiege aus. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** erhöhte sich auf 1,6 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen kletterte auf 693,9 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** fiel entgegen dem allgemeinen Trend auf 155,8 Mio. Euro. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

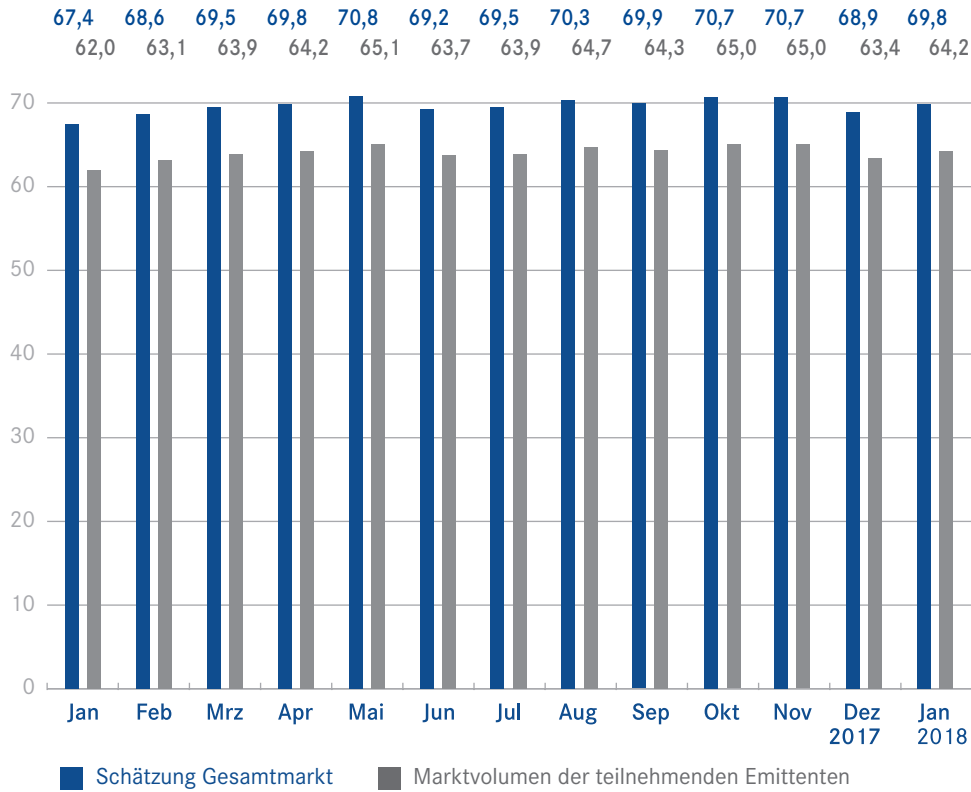
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Januar 2017



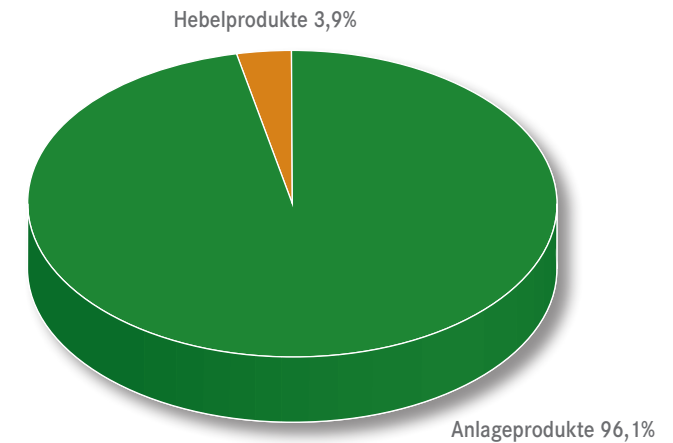
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2018

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.847.903	37,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.791.363	62,9%
Anlageprodukte gesamt	61.639.266	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.387.682	54,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.142.225	45,1%
Hebelprodukte gesamt	2.529.908	100,0%
Anlageprodukte gesamt	61.639.266	96,1%
Hebelprodukte gesamt	2.529.908	3,9%
Derivative Wertpapiere gesamt	64.169.174	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2018

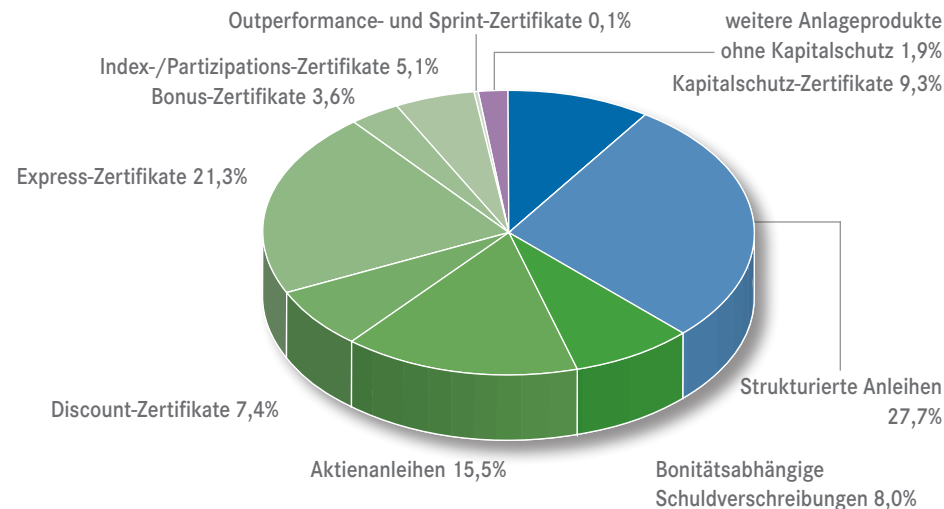


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.01.2018

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.760.391	9,3%	5.759.797	9,4%	1.608	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	17.087.512	27,7%	17.179.267	27,9%	3.162	0,7%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.903.428	8,0%	4.910.268	8,0%	2.347	0,5%
■ Aktienanleihen	9.571.900	15,5%	9.569.596	15,5%	125.460	26,6%
■ Discount-Zertifikate	4.588.782	7,4%	4.559.446	7,4%	140.802	29,9%
■ Express-Zertifikate	13.125.028	21,3%	13.059.446	21,2%	11.270	2,4%
■ Bonus-Zertifikate	2.210.019	3,6%	2.191.544	3,6%	183.128	38,8%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.168.127	5,1%	3.152.807	5,1%	1.464	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	65.836	0,1%	64.213	0,1%	1.416	0,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.158.243	1,9%	1.150.240	1,9%	879	0,2%
Anlageprodukte gesamt	61.639.266	96,1%	61.596.625	96,5%	471.536	31,0%
■ Optionsscheine	966.522	38,2%	834.480	37,0%	569.476	54,3%
■ Faktor-Zertifikate	421.160	16,6%	385.478	17,1%	5.668	0,5%
■ Knock-Out Produkte	1.142.225	45,1%	1.032.941	45,8%	473.371	45,1%
Hebelprodukte gesamt	2.529.908	3,9%	2.252.899	3,5%	1.048.515	69,0%
Gesamt	64.169.174	100,0%	63.849.524	100,0%	1.520.051	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2018

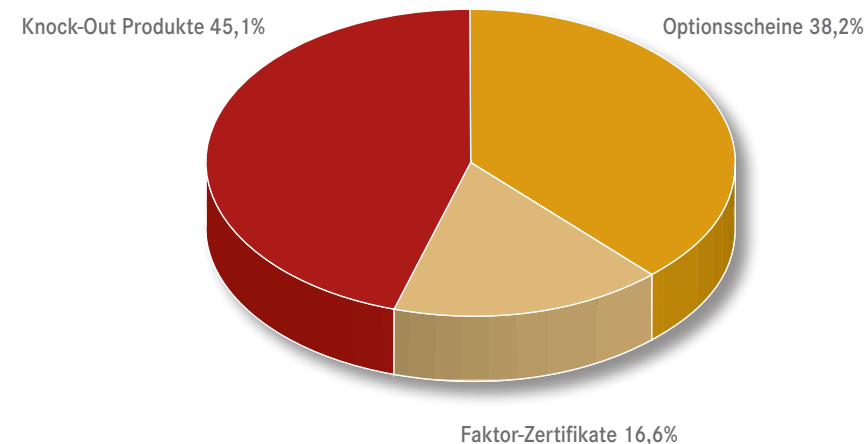


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-73.189	-1,3%	-73.782	-1,3%		0,0%
■ Strukturierte Anleihen	-52.407	-0,3%	39.348	0,2%		-0,5%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-88.294	-1,8%	-81.454	-1,6%		-0,1%
■ Aktienanleihen	88.094	0,9%	85.790	0,9%		0,0%
■ Discount-Zertifikate	219.400	5,0%	190.064	4,3%		0,7%
■ Express-Zertifikate	221.228	1,7%	155.646	1,2%		0,5%
■ Bonus-Zertifikate	142.326	6,9%	123.851	6,0%		0,9%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-59.636	-1,8%	-74.956	-2,3%		0,5%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	4.296	7,0%	2.674	4,3%		2,6%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	20.378	1,8%	12.375	1,1%		0,7%
Anlageprodukte gesamt	422.196	0,7%	379.555	0,6%		0,1%
■ Optionsscheine	185.272	23,7%	53.230	6,8%		16,9%
■ Faktor-Zertifikate	35.509	9,2%	-173	0,0%		9,3%
■ Knock-Out Produkte	123.369	12,1%	14.085	1,4%		10,7%
Hebelprodukte gesamt	344.150	15,7%	67.141	3,1%		12,7%
Gesamt	766.346	1,2%	446.696	0,7%		0,5%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2018



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.01.2018

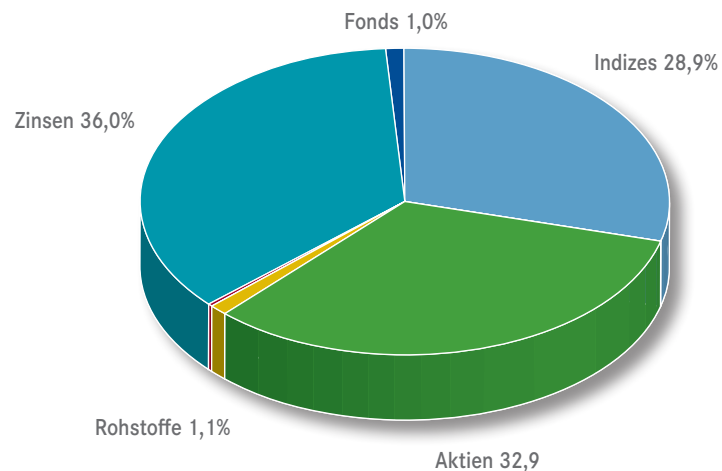
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	17.814.998	28,9%	17.683.275	28,7%	107.633	22,8%
Aktien	20.277.996	32,9%	20.230.787	32,8%	355.849	75,5%
Rohstoffe	649.339	1,1%	643.143	1,0%	2.270	0,5%
Währungen	92.436	0,1%	133.571	0,2%	18	0,0%
Zinsen	22.200.583	36,0%	22.300.526	36,2%	5.565	1,2%
Fonds	603.914	1,0%	605.323	1,0%	201	0,0%
	61.639.266	96,1%	61.596.625	96,5%	471.536	31,0%
Hebelprodukte						
Indizes	693.860	27,4%	645.875	28,7%	226.467	21,6%
Aktien	1.586.220	62,7%	1.367.113	60,7%	709.154	67,6%
Rohstoffe	155.769	6,2%	148.991	6,6%	49.648	4,7%
Währungen	55.712	2,2%	58.587	2,6%	57.054	5,4%
Zinsen	38.348	1,5%	32.333	1,4%	6.192	0,6%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	2.529.908	3,9%	2.252.899	3,5%	1.048.515	69,0%
Gesamt	64.169.174	100,0%	63.849.524	100,0%	1.520.051	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2018 x Preis vom 31.12.2017

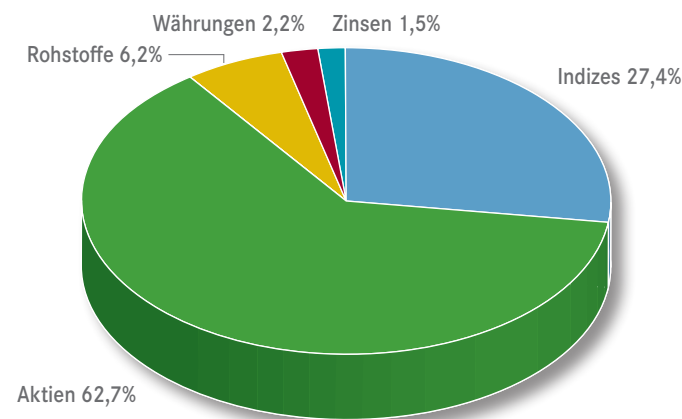
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	250.855	1,4%	119.133	0,7%	0,7%
Aktien	382.155	1,9%	334.945	1,7%	0,2%
Rohstoffe	-27.045	-4,0%	-33.240	-4,9%	0,9%
Währungen	-54.513	-37,1%	-13.378	-9,1%	-28,0%
Zinsen	-159.133	-0,7%	-59.190	-0,3%	-0,4%
Fonds	29.876	5,2%	31.285	5,4%	-0,2%
	422.196	0,7%	379.555	0,6%	0,1%
Hebelprodukte					
Indizes	77.510	12,6%	29.524	4,8%	7,8%
Aktien	272.713	20,8%	53.607	4,1%	16,7%
Rohstoffe	-10.153	-6,1%	-16.930	-10,2%	4,1%
Währungen	-579	-1,0%	2.296	4,1%	-5,1%
Zinsen	4.659	13,8%	-1.355	-4,0%	17,9%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	#WERT!
	344.150	15,7%	67.141	3,1%	12,7%
Gesamt	766.346	1,2%	446.696	0,7%	0,5%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2018



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2018



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Januar 2018) erlaubt.